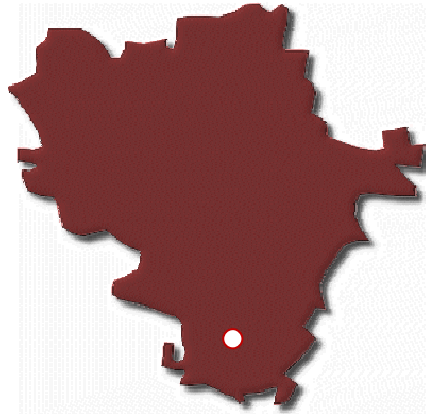




SEK Halle-Süd	Objektdaten
Standort	Kurt-Wüsteneck-Straße 21 (Ammendorf/Beesen)
Baujahr	1927
Mietfläche	6967 m ²
Anzahl Unterrichtsräume	33
Kapazität/Klassen	22

Brandschutz	<i>gemäß Bau-O LSA</i>	<i>Grund- sicherung</i>	<i>mangelhaft</i>
			X

Allgemeine Objekteinschätzung	<i>gut</i>	<i>mittel</i>	<i>schlecht</i>
Allgemeiner Zustand		X	
Allgemeine Hygiene und Sanitärbereiche		X	
Wirtschaftlichkeit/ Energetische Sanierung		X	
Turnhalle		X	

10-Jahres-Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen und Auslastung des Schulobjektes ab Schuljahr 2011/12

Schuljahr	Schüler) gesamt	Anzahl Klassen gesamt	Durschnittl. Klassenfre- quenz	Anzahl Unterrichts- räume (UR)	Verhältnis UR/Klassen	Beschulung gesichert bei 1,5 UR/Kl.
2011/12	435	19	22,9	33	1,7	JA
2012/13	473	21	22,5	33	1,6	JA
2013/14	498	21	23,7	33	1,6	JA
2014/15	535	22	24,3	33	1,5	JA
2015/16	572	23	24,9	33	1,4	BEDINGT
2016/17	590	23	25,7	33	1,4	BEDINGT
2017/18	645	25	25,8	33	1,3	BEDINGT
2018/19	691	26	26,6	33	1,3	BEDINGT
2019/20	726	27	26,9	33	1,2	NEIN
2020/21	754	28	26,9	33	1,2	NEIN
2021/22	776	29	26,8	33	1,1	NEIN

* Der Begriff „Schüler“ umfasst sowohl Schüler als auch Schülerinnen.

UR/Kl.= Unterrichtsräume pro Klasse

Anmerkung:

Beginnend mit dem Schuljahr 2012/13 wurden durch das Kultusministerium die Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme an ein Gymnasium geändert. Diese Änderung wird sich negativ auf das Anwahlverhalten für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 an den Sekundarschulen auswirken.

Für die Stadt Halle muss davon ausgegangen werden, dass die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 an den Sekundarschulen um bis zu 20 % rückläufig sein wird.

Ein weiterer Aspekt, der sich negativ auf die Schülerzahlen an den Sekundarschulen auswirken kann, ist die beabsichtigte Einführung der Schulform Gemeinschaftsschule ab Schuljahr 2013/14.

Die in der Prognose dargestellte Schülerzahl Entwicklung berücksichtigt diese Entwicklungen noch nicht.

Somit muss davon ausgegangen werden, dass sich die prognostizierte Schülerzahl bis zum Schuljahr 2017/18, auf Grund der veränderten Zugangsvoraussetzungen für das Gymnasium, um jährlich bis zu 4 % verringern wird. Auswirkungen der neuen Schulform Gemeinschaftsschule lassen sich noch nicht vorhersagen.

Schülerzahlentwicklung/ Bestandsfähigkeit der Schule

Schülerzahlen:	stark anwachsend	☒	bestandsfähig:		
	wachsend	☐		JA	☒
	konstant	☐		NEIN	☐
	fallend	☐		gefährdet ab.....	
	stark fallend	☐			(Schuljahr)

Auslastung/ Kapazität

Durchschnittliche Klassenstärke: 25,2 Schüler (Klassenteiler: 28 Schüler)

Durchschnittliche Objektauslastung: 109 % bei Raumfaktor 1,5 UR/Klasse

Handlungsempfehlungen:

Vervollständigung des Brandschutzes im Schulobjekt zur langfristigen Sicherung der Nutzbarkeit aller Unterrichtsräume.

Es besteht dringender Bedarf an der Gestaltung des Außengeländes.